



NedZink KUPFER

Anhand dieser Produktinformation möchten wir Ihnen gerne zusätzliche wichtige Informationen als auch Verarbeitungsrichtlinien für unser Produkt NedZink KUPFER walzblank zukommen lassen.

Produktbeschreibung

NedZink KUPFER ist werkseitig walzblankes Kupfer produziert nach DIN EN 1172 .

Geringe Materialspannungen aus dem Walzprozess sind nicht gänzlich zu vermeiden. Zwar werden diese durch moderne Produktionsmethoden minimiert, eine geringe Restwelligkeit ist bei Dünoblechen aber immer vorhanden und zu akzeptieren.

Natürliche Oberfläche

NedZink Kupfer weist die natürliche, walzblanke Oberfläche des Kupferproduktes nach den abgeschlossenen Produktionsvorgängen auf. Zum temporären Schutz bei Transport und Lagerung bleibt eine geringe, oberflächliche Restfettigkeit erhalten.

Beide Seiten können als Oberseite eingesetzt werden. Allerdings sollte bei zusammenhängenden Flächen mit der gleichen Seite weitergearbeitet und die Seiten nicht gewechselt werden.

Oberflächenschutz

Das Material wird mit walzblanker Oberfläche ausgeliefert. Bei Beaufschlagung mit Feuchtigkeit durch Bewitterung entsteht unter Luftzutritt eine Schutzschicht aus Kupferoxiden, die sogenannte Patina.

Dieser Prozess setzt nicht sofort und gleichmäßig ein, sondern kann abhängig von der Wetterrichtung und Einbauneigung unterschiedlich lange dauern. Bis zum Erreichen einer gleichmäßigen Patina ist eine ungleichmäßige Oberflächenansicht der sich bildenden Patina nicht zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für senkrechte Flächen wie z.B. Fassaden.

Verarbeitungshinweise

Die weitere Verarbeitung von NedZink Produkten erfolgt auf Basis und nach den Regelwerken der verarbeitenden Gewerke ZVSHK und ZVDH.

Da auch ästhetische Belange im Vordergrund stehen, sollten mechanische Techniken wie Falzen, einhängen und auch kleben Vorrang haben, nur bei geforderter Wasserdichtheit sollte gelötet bzw. geschweißt werden.

Jegliche Befestigungen müssen die freie Wärmeausdehnung des Materials zulassen.

Löten, Schweißen:

Ein großer Vorteil von Kupfer liegt in der Möglichkeit, die Fügeverfahren „Weichlöten“, Hartlöten und Schweißen als Verbindungstechnik einzusetzen. In Bereichen mit der Anforderung an dauerhaft feste und wasserdichte Verbindungen (z.B. Rinnen) wird mittels geeigneten Löt- und Schweißgeräten und den zugehörigen Flussmitteln, Loten und Schweißdrähten gearbeitet.

Mechanische Bearbeitung

Fortschrittliche Anwendungstechniken und die damit erhöhten Qualitätsvoraussetzungen bei der Umarbeitung von Kupferwalzmaterial im Bedachungs-, Entwässerungs- und Fassadenbereich, setzen entsprechende Materialeigenschaften voraus.

Kupfer hat die höchste Bruchdehnung von allen Baumetallen und ist deshalb gerade bei komplizierten Anschlüssen mit starken Verformungen des Materials besonders geeignet.

Alle gängigen Verformungstechniken im Dach- und Fassadenbereich können angewendet werden.

Transport; Lagerung

NedZink Kupfer ist trocken und belüftet zu verladen und zu transportieren. Auf ausreichenden Oberflächenschutz gegen Beschädigungen ist zu achten. Die Bleche bzw. Bänder sind gegen Stoßbeschädigung (Dellen, Beulen) zu sichern.

Im Lager: NedZink Kupfer ist trocken belüftet und gegen Beschädigung abgesichert zu lagern. Dabei ist besonders auch gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu sichern.

Auf der Baustelle: NedZink Kupfer ist trocken belüftet zu lagern. Vorratsmaterial ist gegen Feuchtigkeit abzudecken. Gegen mechanische Beschädigung - auch der Folie - ist zu sichern. Offene Lagerung im Außenbereich ist zu vermeiden.

Diese Informationen sind mit Sorgfalt zusammengestellt worden. Alle darin enthaltenen Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendung informieren. Aus dem Inhalt können keine Rechte entnommen werden.